4% **Stadt-Anleihe von 1907.** M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. unkündbar vor 1./7. 1917, von da ab durch Verlos. innerh. 50 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: wie bei Anleihe von 1908. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1907—1910: 99.25, 100, —, 100.75%.

4% **Stadt-Anleihe von 1908.** M. 4 000 000 in Stücken à 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1918 ab durch Verlos. innerh. 50 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Metz: Stadtkasse, Allg. Els. Bank-Ges., Bank f. Elsass-Lothr., Banque de Metz, Kreditverein f. Lothr., Fil. d. Internat. Bank i. Luxemburg, Bank Mayer & Co., Fil. d. Mittelrhein. Bank. Aufgelegt zu 97.25%. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1908—1910: 100, —, 100.80%.

Stadt-Anleihe vom 4./4. 1909. M. 9 000 000, hiervon M. 1 000 000 von der städtischen Sparkasse Metz entnommen, von den restl. M. 8 000 000 bisher begeben:

4% **Stadt-Anleihe von 1909.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1919 ab durch Verlos. im März per 1./10. mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 40 Jahren; vom 1./10. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Metz: Stadtkasse; Strassburg i. Els.: Bank für Handel u. Ind. Aufgelegt 8./10. 1909 M. 2 000 000 zu 101%. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1910: 100.80%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.) Für die nicht rechtzeitig zur Einlös. gebrachten Schuldverschreib. zahlt die Stadt eine Zinsvergüt. von 1½% jährlich.

Mindelheim.

3½% **konvertierte Stadt-Anleihe von 1891,** im Jahre 1895 von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 400 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Verl. von 1891—1940. Zahlst.: Mindelheim: Stadtkasse; München: Merck, Finck & Co. Kurs in München Ende 1896—1910: 99.50, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —%. Verj. der Coup. in 5 J., der Stücke in 30 J.

Minden.

Gesamte Stadtschuld: M. 8 309 544. — Kämmerei-Vermögen: M. 11 366 615.

3½% **Stadt-Anleihe von 1895.** M. 2 564 500 in Stücken à M. 300, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: ca. 1.6% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl.; Verstärk. u. Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Berlin: Dresdner Bank; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank; Minden: Deutsche Nationalbank, Hermann Lampe. Aufgelegt am 2./11. 1895 M. 1 850 000 zu 102.30%. Kurs in Berlin Ende 1895—1910: 102.30, 101.10, —, —, —, —, 96.25, 98.90, 99.25, 98.20, 98.25, 95, 92.25, 93, 96, 92.80%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J.

3½% **Stadt-Anleihe von 1902.** M. 2 633 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Febr. per 1./7. mit jährl. wenigstens 1.5745% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./7. 1910 Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Minden: Stadtkasse, Hermann Lampe, Deutsche Nationalbank; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Eingeführt in Berlin am 6./3. 1903 zu 100.25%. Kurs in Berlin Ende 1903: 99.25%. Seit 2./1. 1904 Kurs mit 3½% Anleihe von 1895 zus.notiert.

4% **Stadt-Anleihe von 1909.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1909) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.51% u. Zs.-Zuwachs in längstens 33 Jahren; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. bis 1./4. 1919 ausgeschlossen. Zahlst.: Minden: Stadtkasse, Deutsche Nationalbank; Berlin: Deutsche Bank; Bremen: Deutsche Nationalbank; Hannover: Hannoversche Bank; Hildesheim: Hildesheimer Bank; Osnabrück: Osnabrücker Bank, Deutsche Nationalbank. Aufgelegt 6./7. 1909 M. 4 000 000 zu 100.75%. Kurs in Berlin Ende 1909—1910: 100.25, 100.20%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Kreisgemeinde Mittelfranken.

4% **Anleihe von 1901.** M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Künd. oder Verl. am 1./3. per 1./6. oder durch freihänd. Rückkauf bis spät. 1935, jedoch ist bis 1./1. 1913 Verl. oder Künd. ausgeschlossen. Die von 1902 bis einschliessl. 1912 fälligen Tilg.-Beträge, welche in die Jahresvoranschläge des Kreisgemeindehaushalts einzustellen sind, werden angesammelt u. verzinslich angelegt, bis die Verwendung zur Schuldheimzahlung erfolgt. Zahlst.: Ansbach: Kgl. Kreiskasse von Mittelfranken, Kgl. Filialbank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank sowie die übrigen Kgl. Filialbanken, Dresdner Bank; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank, letztere Bank auch in Dresden. Eingef. in München am 8./6. 1901 zu 101.60%. Kurs in München Ende 1901—1910: 103, 104.75, 104.50, 103.80, 103.50, 101.70, 99, 101, 101, 100%.

4% **Anleihe von 1902.** M. 2 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Künd. oder Verl. am 1./3. per 1./6. oder durch freih. Rückkauf bis spät. 1935, jedoch ist bis 1./1. 1913 Verl. oder Künd. ausgeschlossen. Die von 1903 bis einschl.